

An: Bürgermeister Lars König

37/V17 **Antrag gemäß**

§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

 Vorschlag zur Tagesordnung**(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)**

zur Beratung im: ASUK, HFA, Rat

 Anfrage zur Tagesordnung (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)

im:

 Anfrage an den Bürgermeister (§ 10 Geschäftsordnung)
zur Stellungnahme

nachrichtlich

-
- Bürgermeister
-
-
- Ausschussvorsitzende
-
-
- SPD-Fraktion
-
-
- CDU-Fraktion
-
-
- Fraktion Bündnis 90/
-
- Die Grünen
-
-
- Fraktion WBG
-
-
- FDP-Fraktion
-
-
- Bürgerforum+
-
-
- Die Linke
-
-
- Stadtklima Witten
-
-
- Piraten
-
-
- AfD
-
-
- fraktionslose
-
- Ratsmitglieder

Betreff: **Baumpflanzungen auf Wittener Straßen**

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt folgendes:

a), dass die im Haushalt eingestellten Gelder unter der Position 1201010809 (50.000 EUR für Straßenbegrünung/Straßenbäume) auch genau für diesen Zweck, nämlich Begrünung von Straßen, durch die Verwaltung eingesetzt werden.

b) als mögliche Pflanzorte die folgenden Straßen in der Innenstadt zu überprüfen:

- Brückstraße
- Marienstraße
- Hochstraße
- Ledderken
- Ardeystraße
- Johannisstraße
- Bonhoefferstraße
- Konrad-Adenauer-Straße
- Lutherstraße
- Bachstraße
- Südstraße
- Oststraße

c) in diesem Jahr nicht verausgabte Mittel genau für diesen Zweck (Straßenbegrünung/Straßenbäume) in den kommenden Haushalt 2023 zu übertragen, ergänzend zu den bereits für das Jahr 2023 vorgesehenen Mitteln.

Begründung:

Die Stellungnahme der Stadt Witten vom 18. 8. 2022 zu unserem Antrag Nr. 33/V17war vom Ergebnis (nur 4 mögliche Pflanzorte) leider sehr unbefriedigend. Daher machen wir mit diesem Antrag neue Vorschläge für Baumpflanzungen, dieses Mal für Straßen der nördlichen Innenstadt.

Nach unseren Überlegungen und Berechnungen sollten sich auf den o. g. Straßen (im Plan der Anlage grün gezeichnet, gesamt mehr als 3.600 m) ca. 250 Bäume pflanzen lassen, wenn man einem Abstand der Bäume untereinander von 25 m zugrunde legt.

Die Kostenstelle Straßenbegrünung/Straßenbäume hat – wie der Name schon sagt- den Zweck, die zahlreichen grauen und im Sommer sich aufheizenden Straßen in der Stadt zu begrünen und für klimatische Entlastung zu sorgen. Die unter b) genannten Straßen sind solche Straßen mit einem besonders geringen Baumbestand oder Grünanteil, daher sollte zuerst eine mögliche Bepflanzung an diesen Stellen überprüft werden. Angesichts des Klimawandels nimmt die Bedeutung von Stadtgrün gerade in der Innenstadt und den Stadtteilzentren deutlich zu. Um in den zunehmenden Hitzesommern die mikroklimatisch bedingten gesundheitlichen Belastungen gerade für Kinder, Ältere und gesundheitlich Vorbelastete zu senken, sind hier weitere Standorte und Pflanzungen nötig. Zudem ist zu befürchten, dass große Teile des Straßenbaumbestandes nicht hinreichend klimaresilient sind und in den kommenden Jahren ersetzt werden müssen. Das war der Grund, warum das Budget im Haushalt 2022 aufgestockt wurde.

Bei den oben unter b) genannten insgesamt 3,6 km Straßenlänge in der Stadt sollten geeignete Pflanzorte dabei sein. Sollte auch hier keinerlei Baumpflanzung möglich sein, bitten wir –wie im ursprünglichen Antrag auch schon- um Nennung von geeigneten Straßen in der (Innen-)Stadt von Seiten der Verwaltung.

Der in der Stellungnahme genannte Grund, dass die gepflanzten Bäume wieder absterben, sollte die Verwaltung nicht davon abhalten, trotzdem Bäume mit Klimarelevanz zu pflanzen. Stattdessen sollte die Art des Pflanzens möglicherweise überdacht werden, z.B. gute Vorbereitung des Bodens, ausreichender Aushub für den Wurzelballen, direkter Einbau von Schläuchen für eine leichtere Bewässerung, größerer Stammdurchmesser, Baumpat: innen für die ersten Monate und Jahre finden, o.a.

Die in der Stellungnahme vorgeschlagenen Orte zu begrünen (Spielflächen Dirschauer Straße und Brunebecker Feld) halten wir grundsätzlich für eine sehr gute Idee, allerdings können diese Ausgaben nicht aus der Kostenstelle für Straßengrün bestritten werden, da es sich um separate Bauprojekte handelt, bei denen eine eigene Begrünung kalkuliert sein sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Liane Baumann

Stv. Fraktionsvorsitzende

gez.

Dr. Ralf Schulz

Ratsmitglied

gez.

Dr. Edeltraud Priddat

Ratsmitglied

SPD

gez.

Christoph Malz

Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Petra Schubert

Ratsmitglied

gez.

Rüdiger Fromme

Ratsmitglied